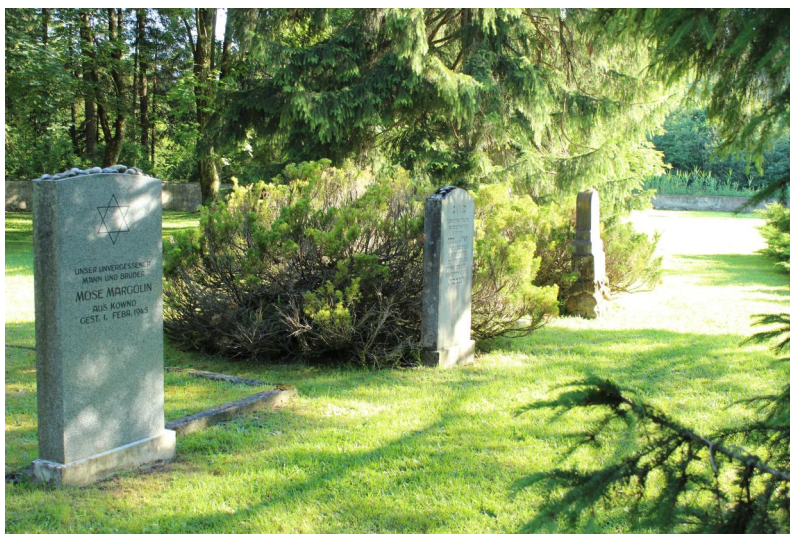


Friedhof

## Kaufering (Süd) - KZ-Friedhof und Gedenkstätte



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering/Süd (Foto: frankconcept GbR, Würzburg, 2016)  
Copyright frankconcept GbR, Würzburg

Der Friedhof Kaufering-Süd liegt zwischen Landsberg und Kaufering östlich der B 17 in den Lechauen nahe der Lechstaustufe und des KZ-Friedhofs Kaufering Nord im Schutzgebiet Hurlacher Heide. Der Friedhof entstand nach Kriegsende für die Opfer der Lager III und IV des KZ-Außenlagerkomplexes Landsberg/Kaufering.

### Geschichte

Der Friedhof hat eine Größe von 5350 qm. Es sind hier ca. 1500 unbekannte Opfer der Außenlager III und IV begraben. Die Gedenkstätte mit einer niedrigen massiven Mauer ist parkähnlich angelegt. Vom Eingangstor mit zwei Davidsternen fährt ein Weg zum – 1987 geschändeten - Gedenkstein. Der Gedenkstein aus Flossenbürger Granit trägt einen Davidstern und hat die Inschrift: „Durch Nacht und Grauen / Davids Stern hat euch geführt zu Gott / dem Herrn / Hier ruhen ungezählte OPFER des KZ-Lagers Kaufering“. Links des Gedenksteins stehen drei Grabsteine, rechts zwei weitere. Es gibt 16 individuelle Einzelgräber. Die Gestaltung des Denkmals durch den Nürnberger Architekten Ernst Rucker erfolgte 1950.

Am 26. April 1987, dem Jom ha-Shoa (Shoah-Gedenktag), verwüsteten Rechtsradikale den kleinen Friedhof für Opfer des früheren KZ Kaufering. Sie beschmierten Grabsteine und Wände mit roten SS-Runen und Hakenkreuzen. Neben anderen Naziparolen hinterließen die Täter Grabsteine mit der Aufschrift „Juden vergasen“. Sie warfen zwei Steine um und beschädigten sie schwer, einen derart schwer, dass er ersetzt werden musste. Für die Tat gab sich eine „Deutsch-nationalsozialistische Front“ zu erkennen. Ein Anrufer bei der Deutschen Presseagentur (DPA) sprach von einem Anschlag und stellte ihn in Zusammenhang mit Rudolf Hess her, der im Spandauer Zuchthaus seinen 93. Geburtstag feierte; falls man Hess nicht umgehend entlasse, seien weitere Aktionen geplant.



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering/Süd (Foto: frankonzept GbR, Würzburg, 2016)  
Copyright frankonzept GbR, Würzburg

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering/Süd (Foto: frankonzept GbR, Würzburg, 2016)  
Copyright frankonzept GbR, Würzburg

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering/Süd (Foto: frankonzept GbR, Würzburg, 2016)  
Copyright frankonzept GbR, Würzburg



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering-Süd  
Copyright Anton Brandl, München

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering-Süd  
Copyright Anton Brandl, München

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Kaufering-Süd  
Copyright Anton Brandl, München



## Adresse

86916 Kaufering

## Wegbeschreibung

In einer Kleingartenanlage.

## Literatur

FranKonzept (Hg.): Machbarkeitsstudie für einen Dokumentationsort zum ehemaligen KZ-Außenlagerkomplex Landsberg / Kaufering, Würzburg 2016.

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 76-79.

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 315f.

Der Landesverband der Israelit. Kultusgemeinden in Bayern 26 (Mai/Juni 1987), S. 9.

## Links / Verweise

<http://www.landsberger-zeitgeschichte.de/Geschichte/geschichte/KZ-Friedhoefe.htm>

<https://www.stiftung-bayerische-gedenkstaetten.de/service/pressemitteilungen/machbarkeitsstudie-2016/Machbarkeitsstudie/@@download/file/Machbarkeitsstudie%20Landsberg-Kaufering.pdf>

<https://www.mittelschule-landsberg.de/2015/12/20/die-kz-friedh%C3%B6fe/>

[https://www.alemannia-judaica.de/kaufering\\_friedhof.htm](https://www.alemannia-judaica.de/kaufering_friedhof.htm)

